



Sa, 30. März | Ballett

Schwanensee

**Ballett von Eno Peci und Sabrina Sadowska mit Teilen der Originalchoreografie von Lew Iwanow
Musik von Peter Tschaikowsky**

1871 nutzte Peter Tschaikowsky den Sommerurlaub bei seiner Schwester, um für seine Nichten und Neffen das kleine Kinderballett *Schwanensee* zu komponieren. Als er 1875 einen lukrativen Kompositionsauftrag für ein neues Ballett des Moskauer Bolschoi-Theaters erhielt, war das Libretto bereits fertig. Es vereint verschiedene Legenden und Märchen in sich, unter anderem das deutsche Volksmärchen *Der geraubte Schleier* von Johann Karl August Musäus. Anders als bei den späteren Balletten *Dornröschen* und *Der Nussknacker* arbeiteten der Choreograf Julius Reisinger und Tschaikowsky hier nicht zusammen. Durch aufführungsbedingte Kürzungen, Umstellungen und Einlagen Reisingers blieb der große Erfolg zunächst aus. Erst als Lew Iwanow 1894 anlässlich einer Gedenkfeier für den ein Jahr zuvor verstorbenen Tschaikowsky den zweiten Akt mit den berühmten weißen Schwänen präsentierte und Marius Petipa und Lew Iwanow das Ballett anschließend am Mariinski Theater in St. Petersburg neu arrangierten, avancierte es zum Welterfolg. Seitdem hat der Schwanensee viele Interpretationen erfahren, so durch George Balanchine (New York 1951), Vladimir Bourmeister (Moskau 1956), John Cranko (Stuttgart 1963), Mats Ek (Cullberg Ballet 1987), John Neumeier (Hamburg 2002) und die rein männlich besetzte Neufassung von

Matthew Bourne (London 1995).

Für den Chemnitzer *Schwanensee* konnte der junge, aus Tirana (Albanien) stammende Choreograf Eno Peci gewonnen werden. Seit 2000 ist er Mitglied des Wiener Staatsopernballetts und seit 2009 Solotänzer des Balletts der Wiener Staatsoper und Volksoper. Parallel dazu begann er u. a. für das Wiener Staatsballett und die Ballettakademie der Wiener Staatsoper eigene Ballette zu entwickeln. Für die berühmten „weißen Akte“ erhält das Ballett Chemnitz Unterstützung von der Staatlichen Ballettschule Berlin. So wird dieser Chemnitzer *Schwanensee* mit der ergreifenden Musik Tschaikowskys zu einer Reminiszenz an das romantische Tanzmärchen, in dem Liebe und Tod, Sehnsucht und Resignation, Menschen- und Fabelwelt zu einem sinnlich-berührenden Ballettabend verschmelzen.

In Kooperation mit der Staatlichen Ballettschule Berlin

Wir danken dem Theaterförderverein Chemnitz e. V. und allen privaten Spendern für die finanzielle Unterstützung dieser Produktion.



Spielort: Opernhaus - Saal
Dauer: 3 h / 1 Pause
Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Premiere: 30.03.2019

Sa, 30. März | 19:00 Uhr

Preis:

18,00 bis 43,00 €

ausverkauft

Weitere Termine

 26.05.2019 | Sonntag | 15:00 Uhr | **ausverkauft**

 14.06.2019 | Freitag | 19:00 Uhr | **ausverkauft**

 19.10.2019 | Samstag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

 26.10.2019 | Samstag | 19:00 Uhr | **verfügbar**

	09.11.2019	Samstag	19:00 Uhr	verfügbar
	10.11.2019	Sonntag	15:00 Uhr	verfügbar
	07.12.2019	Samstag	19:00 Uhr	verfügbar
	11.01.2020	Samstag	19:00 Uhr	verfügbar
	21.03.2020	Samstag	19:00 Uhr	verfügbar
	23.03.2020	Montag	15:00 Uhr	verfügbar
	25.04.2020	Samstag	19:00 Uhr	verfügbar
	26.04.2020	Sonntag	15:00 Uhr	verfügbar
	07.05.2020	Donnerstag	19:00 Uhr	verfügbar
	04.06.2020	Donnerstag	19:00 Uhr	verfügbar
	05.06.2020	Freitag	19:00 Uhr	verfügbar

Inzenierungsteam des Stückes

Funktion	Name
Musikalische Leitung	Guillermo García Calvo Rodrigo Tomillo
Choreografie und Inszenierung	Eno Peci (1. + 3. Akt), nach Lew Iwanow (2. + 4. Akt)
Einstudierung	Sabrina Sadowska (2. + 4. Akt)
Bühne und Kostüme	Thomas Mika
Lichtdesign	Steen Bjarke
Dramaturgische Assistenz	Susanne Holfter

Besetzung des Stückes

Figur	Person	Spieldaten
Siegfried	Jean-Blaise Druenne István Simon	
Benno	Ivan Cheranov Jean-Blaise Druenne	
Odette	Natalia Krekou	

Laura Costa Chaud
Nela Mrázová

Odile Nela Mrázová
 Soo-Mi Oh

Vater Rothbart Yester Mulens Garcia
 Emilijus Miliauskas

Zigeuner Raul Arcangelo

Zigeunerinnen Helena Gläser
 Isabel Dohmhardt
 Soo-Mi Oh

Halunken Leonardo Fonseca
 Alejandro Guindo Martín
 Emilijus Miliauskas

HändlerInnen,
Freundinnen,
Soldaten, Damen,
Herren, Schwäne Ensemble

Kinder Opernballettschule
